

1000. Geburt im Diako **Die Eltern freuen sich über eine gesunde Tochter**

DRESDEN. Am Mittwoch, 29. August, fand in der Geburtshilfe des Diakonissenkrankenhauses Dresden die 1000. Geburt statt. Die Eltern freuen sich über eine gesunde Tochter mit 2970 Gramm Geburtsgewicht. Für die Geburtenstatistik ist dieses Geburtsdatum fast eine Punktlandung. Die 1000. Geburt fand nur einen Tag später als im Vorjahr statt. Bisher wurden in diesem Jahr 525 Jungs und 490 Mädchen (Stand: 31.08.) geboren, darunter 5 Zwillinge.

Das Diakonissenkrankenhaus zeichnet sich durch seine babyfreundliche Geburtshilfe aus. Die Mitarbeitenden verwirklichen einen bindungs- und stillfördernden Ansatz, der auf den internationalen Vorgaben von WHO und UNICEF beruht. Ein Kinderarzt ist von 7 bis 20 Uhr vor Ort und anschließend in Rufbereitschaft verfügbar. Im Falle von Komplikationen nach der Entbindung können die Kinder in der Neonatologie des Diakonissenkrankenhauses behandelt werden und müssen in der Regel nicht verlegt werden.

2017 zeigte eine großangelegte Befragung von AOK, Barmer und „Weisse Liste“ die außergewöhnliche Beliebtheit des Hauses. Darin belegt die Geburtshilfe des Diakonissenkrankenhauses bei der Zufriedenheit bundesweit Platz fünf.



BUZ: Die Leitung der Geburtshilfe am Diako: (von links) Stationsleiterin Yvonne Schultze, die Leitende Hebamme Steffi Gülzow, Neonatologe Winfried Möhr und die Chefärztin Ágnes Zirkel

Dresden, 05. September 2018

Die Diakonissenanstalt Dresden wurde 1844 gegründet und gehört damit zu den ältesten Diakonissenhäusern Deutschlands. Sie ist Mitglied des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen und des Kaiserswerther Verbandes deutscher Diakonissen-Mutterhäuser. Heute arbeiten mehr als 1300 Beschäftigte in den Bereichen Medizin, Kranken- und Altenpflege, Berufsausbildung, Behinderten- und Seniorenhilfe und im Dienstleistungssektor.

Zum Bereich der Medizinischen Versorgung gehören das Diakonissenkrankenhaus in Dresden und das Krankenhaus Emmaus in Niesky. Beide Häuser sind Akutkrankenhäuser der Grund- und Regelversorgung. Im Diakonissenkrankenhaus liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Betreuung onkologischer Patienten in den Krebsorganzentren, die Einrichtung ist außerdem Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden. Das „Facharztzentrum am Diako“ erweitert als Medizinisches Versorgungszentrum mit hausärztlichen und urologischen Sprechstunden die ambulanten Angebote auf dem Campus der Diakonissenanstalt in der Dresdner Neustadt und zukünftig auch in Niesky. Die Berufsfachschulen für Pflegeberufe in Dresden und Niesky bieten Ausbildungen für zukunftsfähige Berufe im Gesundheitswesen an. Die Auszubildenden profitieren in der praktischen Ausbildung von der engen Anbindung an die hauseigenen medizinischen Einrichtungen.

Unter dem Dach der gemeinnützigen DIAKO Seniorenhilfe GmbH widmen sich die Altenpflegeeinrichtungen der Diakonissenanstalt Dresden der Betreuung und Pflege älterer Menschen. Die Evangelische Behindertenhilfe Dresden gGmbH verfügt über vielfältige und qualifizierte Angebote zur Betreuung, Förderung, Bildung und beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen in Dresden und Umgebung. Die Mitarbeiter der DIAKO Versorgungs- und Service GmbH sowie der DIAKO Verwaltungsgesellschaft mbH erbringen Dienstleistungen im Gesundheitswesen, die für die Bewältigung des Alltagsbetriebes in den Einrichtungen unverzichtbar sind. Die Gästehäuser in Dresden und Graal-Müritz, ehemals Erholungsheime für die Diakonissen, bieten einen erholsamen Urlaub in einer familiären Atmosphäre und auch Möglichkeiten für Gruppenreisen.

Seit 1866 pflegt die Diakonissenanstalt außerdem die Tradition der Hostienbäckerei. Sie ist damit die einzige ihrer Art in Mitteldeutschland. Rund eine Million Abendmahlshostien werden jährlich hergestellt und Gemeinden bsp. in Sachsen, Thüringen, Berlin und Brandenburg beliefert. Die Diakonissenhauskirche bildet das Herzstück der Diakonissenanstalt und ist ein Ort lebendiger Kirchenmusikpflege. Nicht nur zu den regulären Gottesdiensten, sondern auch an hohen Feiertagen wird eine besondere, dem Kirchenjahr entsprechende Musik geboten.

Geprägt wurde die Diakonissenanstalt Dresden seit ihrer Gründung von der Diakonissenschwesternschaft, später auch von der Diakonischen Schwestern- und Bruderschaft sowie der Evangelischen Mitarbeitergruppe. Im Jahr 2007 schlossen sich diese drei zur Diakonischen Gemeinschaft zusammen. Das Leitbild „Zuwendung leben“ prägt den Arbeitsalltag in allen Einrichtungen und ist für die Mitarbeitenden Orientierung und Herausforderung.